CIMSEC®

TECHNISCHES MERKBLATT

VERFLIESEN. MIT SICHERHEIT.

FLIESEN KLEBER

S1 Flex Mega

GROSS-FORMATE

VERFUGEN SCHON NACH 12H

NEW FIBRE FORCE STRONG & FLEXIBLE

- Bis 15mm Schichtstärke dank AERO-Formel
- Faserverstärkt mit "Fibre Force" – sicherer & flexibler Halt!
- Ideal für Terrasse, Balkon, Fassade
- Optimal für Großformate
- Für kritische Einsatzbereiche, z.B. Fliese-auf-Fliese, Schwimmbad, Trockenestrich

LIEFERFORM: 20 kg Sack, 5kg Sack

Technische Daten

Alle Angabewerte beziehen sich auf +23˚ C Temperatur und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Schüttdichte	ca. 1,12 kg / dm³
Mischungsverhältnis (Wasserbedarf)	ca. 1,8 – 1,95 Liter / 5 kg ca. 7,2 – 7,8 Liter / 20 kg
Reichweite bei Kammkelle mit Zahnung	4 x 4 x 4 mm: ca. 1,5 kg/m² 6 x 6 x 6 mm: ca. 2,1 kg/m² 10 x 10 x 10 mm: ca. 3,2 kg/m²
Schichtstärke	max. 15 mm
Reifezeit (Rastzeit)	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit (Topfzeit)	ca. 2 Stunden
Offene Zeit (Kleber aufgezogen)	ca. 30 Minuten
Korrigierzeit*	ca. 20 Minuten
Begehbar (Verfugbar) nach*	ca. 12 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5˚ C bis +25˚ C Luft- bzw. Baukörpertemperatur; niedere Temperaturen verlängern die Erhärtungszeit.
Temperaturbeständigkeit	-30˚ C bis +70˚ C (ausgehärtet)
Lagerfähigkeit	Original verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate, Produktionscode ist Abfülldatum, Anbruchgebinde kurzfristig verarbeiten.

*abhängig von Saugfähigkeit des Untergrundes und Verlegematerials.

Erfüllt die Anforderungen: C2 TE S1 laut ÖNORM EN 12004:2007 + A1:2012

Reichweite max. **9,5 m²**

Schichtstärke bis **15 mm**

Verfugen nach ca. **12 h**

Henkel

≥ 1.0 N/mm² C2 HOHE HAFT-FESTIGKEIT

≤ 0.5 mm T STAND-FESTIGKEIT

30 min E VERLÄNGERTE EINLEGEZEIT

≥ 2.5 mm S1 DURCH-BIEGUNG

GEV-EMICODE EC1 PLUS very low emission

TECHNISCHES MERKBLATT

IHRE VORTEILE MIT CIMSEC FLIESENKLEBER S1 FLEX MEGA:

Der vielseitige S1-Flexkleber für schwierige Einsatzbereiche!

1. Bis 15mm Schichtstärke dank AERO-Formel
2. Extra leichtgängiges Anmischen & Auftragen
3. Mit „Fibre Force“-Technologie: faserverstärkter Klebemörtel für sicheren und flexiblen Halt der Fliesen
4. Hochflexibler S1-Kleber für den Ausgleich thermischer Belastungen im Außenbereich – ideal für Terrasse, Balkon, Fassade
5. Standfest bei großformatigen Fliesen und Platten – ideal für Wand- und Bodenverlegung.
6. Hochvergüteter Kleber auch für kritische Einsatzbereiche wie z.B. Fliese-auf-Fliese und Schwimmbad
7. Zeitsparend – bereits nach 12 Stunden begeh- und verfugbar

Tipps und Tricks sowie Anwendungsvideos finden Sie unter
www.cimsec.at

ANWENDUNGSBEREICHE

Geeignet für die Fliesenverlegung von Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich sowie für Reparatur- und Ausgleichsspachtelungen vor der Verlegung bei Unebenheiten bis ca. 15 mm.

MATERIALIEN

Für die Verlegung keramischer Fliesen und Platten unterschiedlicher Dicke:
- Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug
- Mosaik
- Cotto
- Betonwerksteinplatten
- Extrudierte, sägeraue Hartschaumplatten
- Leichtbau-, Dämm- und Isolierplatten

UNTERGRÜNDE

CIMSEC FLIESENKLEBER S1 FLEX MEGA kann auf nachstehenden Untergründen eingesetzt werden:
- Kalk-Zement und Zementputz (mind. 14 Tage alt)
- Beton und Betonfertigteilen (mind. 3 Monate alt oder zu 85% ausgeschwunden)
- Trockenen Gipsbaustoffen (zuvor mit CIMSEC GRUNDIERUNG grundiert)
- Zementgebundenen Verbundestrichen (mind. 14 Tage alt)
- Schwimmenden oder gleitenden zementären Estrichen ohne Fußbodenheizung (mind. 28 Tage alt, Restfeuchte ≤ 2,0 CM %)
- Gussasphalt (Güteklasse IP 70-GE 40, innen, ohne thermische Belastung, gesandet und mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Calciumsulfatestrichen ohne Fußbodenheizung (mechanisch angeschliffen, entstaubt; Restfeuchte ≤ 0,5 CM % und mit CIMSEC GRUNDIERUNG, TIEFENGRUND oder HAFTBRÜCKE grundiert bzw. mit CIMSEC 2-K ABDICHTUNG oder DICHTFLEX abgedichtet)
- Heizestrich mit eingebauter Warmwasserheizung (Restfeuchte bei Zementestrich ≤ 1,8 CM %, bei Calciumsulfatestrich ≤ 0,3 CM % (mechanisch angeschliffen, entstaubt))
- Beheizten Wandflächen
- Festhaftenden Fliesen im Innenbereich (mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Dispersionsanstrichen (wasserbeständig, festhaftend, mit CIMSEC HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Verbundabdichtung (CIMSEC DICHTFLEX bzw. 2-K ABDICHTUNG)
- Porenbeton (mind. zu 85 % ausgeschwunden und mit CIMSEC GRUNDIERUNG, CIMSEC TIEFENGRUND oder HAFTBRÜCKE vorbehandelt)
- Untergründe im Außenbereich (Terrassen, Balkone und Fassaden)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss bauüblich, schwindungsfrei, tragfähig, eben, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Vorhandene, nicht haftende Dispersionsanstriche sowie Öl- oder Leimfarbe und lose Putzteile sind mechanisch zu entfernen. Weder den Untergrund noch die zu verlegenden Fliesen und Platten vornässen. Zementgebundene, unebene Untergründe mit CIMSEC AUSGLEICHSMÖRTEL SCHNELL PLUS oder CIMSEC NIVELLIERMASSE SCHNELL PLUS ausgleichen. Gipsuntergründe mit CIMSEC GRUNDIERUNG vorbehandeln. Im Spritzwasserbereich ist eine Verbundabdichtung mit CIMSEC DICHTFLEX oder CIMSEC2-K ABDICHTUNG notwendig, im Außenbereich (z.B. Terrasse) nur mit CIMSEC 2-K ABDICHTUNG. Bei Fliesen-, Natur- und Kunststeinverlegung auf alten, am Untergrund fest haftenden, gut gereinigten, entfetteten Fliesen-, Natur- oder Kunststeinbelägen, sowie nicht thermisch belastetem Gussasphalt im Innenbereich, ist eine Kontaktschicht mit CIMSEC HAFTBRÜCKE oder CIMSEC 2-K ABDICHTUNG flächendeckend aufzubringen.

VERARBEITUNG

20 kg Inhalt in ca. 7,2 – 7,8 Liter klarem Wasser per Hand oder Rührwerk (max. 600 Upm) klumpen- und knollenfrei anrühren. Den Mörtel nach einer Rastzeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Zuerst mit der glatten Seite der Kammkelle fest auf den Untergrund aufspachteln. Anschließend mit der gezahnten Seite der Kammkelle unter einem Anstellwinkel von ca. 60° durchkämmen. Innerhalb von ca. 30 Minuten Fliesen einschieben, sodass die Kleberstege zerdrückt werden. Immer im frischen Mörtelbett arbeiten. Die Fliesen sind noch ca. 20 Minuten korrigierbar (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und des Verlegematerials). Der Fliesenkleber ist ca. 2 Stunden verarbeitbar. Den aus den Fugen herausgedrückten Mörtel vor dem Erhärten entfernen. Frische Mörtelreste sind mit Wasser zu entfernen, ausgehärtetes Material nur mehr mechanisch. Verfugungen frühestens nach 12 Stunden vornehmen.

HINWEISE

Werkzeuge sind sofort nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Wegen möglicher Fleckenbildung sind Mörtelverschmutzungen auf Fliesenabschlussschienen und angrenzenden Bauteilen (z.B. Fenster, Türen) sofort mit reinem Wasser zu entfernen. Aktuelle Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend des Untergrundes und Verlegematerials sind unbedingt zu beachten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren CIMSEC Fachberater. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen.

PRODUKTSICHERHEIT

Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall - Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.
Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 06 Beton. Zusatzinformation für Österreich zur schadlosen Entsorgung: Abfall nach ÖNORM S 2100: Schlüsselnummer 91206

VERTRIEB UND TECHNISCHE BERATUNG

Henkel Central Eastern Europe GmbH, 1030 Wien, Erdbergstraße 29
Tel.: +43 - 1 / 711 04 / 0, www.cimsec.at

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen EN- und Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.